



Bericht der BPK zur Vorlage Nr. 2008/13 betreffend Entwicklungsplan 2009-2013

1. Rechtliche Grundlage

Das Büro des Einwohnerrates überwies am 26.11.2008 der BPK den Entwicklungsplan 2009-2013 zur Stellungnahme.

2. Beratung in der BPK

a) Achse Bahnhof - Wasserturmplatz - Törli

Die BPK beugt sich nach einer Eintretensdebatte über Prioritäten, angespannte Finanzlage und Investitionen der öffentlichen Hand, vor allem über die Investitionen in Schulhäusern, den öffentlichen Raum und die Infrastruktur (Seiten 66 + 67). – Nach vertiefter Beratung besteht Einigkeit darüber, dass die Achse Bahnhof – Wasserturmplatz – Törli mit hoher Priorität fertig gestellt werden soll, damit die Behinderungen raschmöglichst verschwinden und das neue Busregime eingeführt werden kann, welches die Erreichbarkeit des Stedtlis durch die neue Station Wasserturmplatz verbessert. Zudem erhöhen die aufgewerteten Räume auf dieser Achse die Attraktivität des Stedtlis, was man von den damit verbundenen Baustellen nicht behaupten kann. Deshalb macht das Verschieben der Erneuerung des Wasserturmplatzes auf 2011/2012 wenig Sinn und sollte der Erneuerung des Postplatzes 2009 in den Jahren 2010/2011 unmittelbar folgen.

Dafür kann die Sanierung der Turnhalle Fraumatt von 2010 auf 2011 verschoben werden; ist doch hier gerade erheblich investiert worden. Auch die Erneuerung des Hauses zur Allee kann von 2010 auf 2011 verschoben werden; noch sind sich ja Jugendkommission, Stadtrat und Einwohnerrat über die Stossrichtung der Jugendpolitik nicht einig. - Diese Rochade, welche die Bauerei auf dieser wichtigen Achse um ein volles Jahr verkürzt, kann weitgehend kostenneutral durchgeführt werden.

b) Primarschulhaus und Sporthalle Frenke

Die auf „später“ (ab 2014) verschobenen Renovationen machen der BPK Sorge. Nicht nur sind die 12 Mio. Franken ein sehr hoher Betrag, auch die Risiken und der vermutlich sehr hohe Energieverbrauch geben zu denken. – Die BPK bittet den Stadtrat, hier eine genauere Analyse der Situation durchzuführen und Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten.

c) Spezialfinanzierungen

Die BPK ist überrascht, dass im Entwicklungsplan 2009 - 2013 keine Zahlen zu Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung zu finden sind und bittet den Stadtrat, diese in die kommenden Entwicklungspläne wieder aufzunehmen.

3. Antrag der BPK

Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, den vorliegenden Entwicklungsplan 2009-2013 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, die Finanzierung der Neugestaltung des Wasserturmplatzes aber – wie oben begründet – in die Jahre 2010/2011 zu legen.

Matthias Zimmermann
Präsident BPK

23. November 2008